

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 86 (1960)
Heft: 46

Illustration: Orientalischer Grosstaxi
Autor: Hürzeler, Peter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



PETER HÜRZELER

Orientalischer Großtaxi

HAPPY END

Nach seinem Erfolgsrezept, schockierende Sätze in seine Bühnenstücke einzubauen, läßt der irische Autor Brendan Behan in seinem neuesten Stück 'Richard's Cork Leg' jemand den Ausruf tun: «Nieder mit dem Kapitalismus, nieder mit dem Kommunismus, nieder mit dem Rheumatismus!»

Das wenig spektakuläre Eintreffen Chruschtschows und der Satellitenführer in New York an einem halbverfallenen Pier, von der Bevölkerung bis auf einige Protestrufer völlig ignoriert, wird von der Agentur 'Tass' auf Seite 1 der Prawda phantasievoll geschildert:

«New York, 19. Sept. Auf der Schiffstreppe erscheint N. S. Chruschtschow. Stürmischer Beifall, freundliches Lächeln, Rufe der Begrüßung empfangen das Haupt der

Sowjetregierung, das in einer Friedensmission zum Forum der Völker eingetroffen ist. Nikita Sergejewitsch ist sofort von Kindern umgeben, die ihm Blumensträuße überreichen.»

Dem politischen Vielredner Erich Kuby sagte Prof. Carlo Schmid während der letzten Darmstädter Gespräche: «Leute wie Sie sind notwendig. Man darf sie nur nie regieren lassen.» TR

das neue
**VIVI
KOLA**

